



Der auferstandene Christus hilft uns die Liebe zu leben.

Richtet euren Sinn auf das, was oben ist, nicht auf die Dinge der Erde.“ (Kol 3, 2)
(aus hl. Messe vom Ostersonntag)



Maria von Magdala geht früh am Morgen, als es noch dunkel ist zu dem Ort wo Jesus begraben wurde. Was für eine Überraschung! Der Stein, der das Grab verschlossen hatte, ist weg!



Schnell geht sie zu Petrus und Johannes, um ihnen das zu erzählen. Auch sie laufen zum Grab und sehen, dass der Körper nicht mehr da ist. Ja, jetzt verstehen sie, dass Jesus auferstanden ist!



Jahre später erinnert auch der Apostel Paulus in einem Brief daran, dass Christus auferstanden ist und uns hilft das Gesetz des Himmels, die Liebe zu leben.



Erfahrung von Maria-Chiara aus Italien: Im Park spricht niemand mit Marco. Alle sagen, dass er nicht nett ist. Maria Chiara will aber mit allen spielen, auch mit Marco.



Luisa, ihre beste Freundin, ist deswegen wütend und spricht nicht mehr mit ihr. Maria Chiara ist traurig. Sie hat einen schweren Stein auf dem Herzen, aber sie fühlt dennoch, das Richtige getan zu haben.



Am nächsten Tag trifft Luisa Maria Chiara im Park und sagt ihr: „Ich habe verstanden, dass du Recht hast: es ist schöner, wenn wir alle zusammen spielen!“ Sie rufen Marco und haben alle zusammen viel Spaß!